

# 14 Std. und einen Tag frei?

**Beitrag von „Susannea“ vom 4. Februar 2010 09:03**

Zitat

*Original von Philou*

Absolut unverschämt. Wird häufig auf dem Rücken der Kollegen ausgetragen, die dann aufgrund solcher Zugeständnisse Springstunden ohne Ende haben. Die Leute sollten sich wirklich schämen - meine ehrliche Verachtung ist diesem arbeitsscheuen Pack sicher. Sollen sie sich doch einen Homejob ranziehen und Kulis zusammenschrauben.

Bei uns an der Schule macht das gerade gar eine Referendarin, die allen Ernstes meint, das wäre wohl ihr gutes Recht. Naja... man hält besser die Klappe und bildet sich still seine Meinung über diese Kretins in unserer Branche.

Konntest du nicht schlafen?!? Naja, sehr unverschämt, wenns so sogar empfohlen wird 😞

Ich habe bis zu den Winterferien 15 Studnen gehabt und auf Anregung der frauenvertretung, die der Schulleitung erklärt hat bei der Einstellung, dass das mein gutes Recht wäre, einen Tag frei gehabt.

Nun habe ich nur noch 12 Stunden und unverschämter Weise sogar 2 Tage frei.

Achso, Springstunden gibts bei uns generell sehr wenig, ich hatte keine z.B.